

Wie sicher ist ein verschlüsseltes Time Machine Backup ?

Beitrag von „AgentUgly“ vom 22. März 2021, 20:47

Sorry, hat etwas gedauert. Generell würde ich Dir zustimmen, also wenns um ein professionelles Umfeld geht. Aber für mich als Privatmensch sind 2 Backups, von denen eins sogar noch räumlich getrennt ist, schon ein großer Zugewinn an Sicherheit.

Im Vergleich zu meinem bisherigen Backups auf externe Platten, die alle in einer Wohnung lagen, ist es auf jeden Fall ein Fortschritt, wenns vielleicht auch nicht perfekt ist.

Ich denke eher andersrum, dass viele Variablen zusammenkommen müssen, damit wirklich alle drei Speicherorte (Original, TM-Festplatte, NAS) unwiderbringlich hinüber sind. Ich denke, mit dem Risiko kann ich leben.

Der Admin des NAS ist im IT-Bereich tätig und wir sind tatsächlich verwandt. Also auch da würde ich hoffen, dass der worst case nicht eintritt... weniger wegen dem Datenverlust, sondern aus persönlichen Gründen 😊

Wie gesagt, was ein professionelles Umfeld betrifft, in dem vielleicht Kundendaten betroffen sein könnten oder wichtige Geschäftsunterlagen, stimme ich Dir absolut zu.

Für den privaten Bereich, in dem es ja um sehr persönliche Daten geht, würde ich schon abwägen, ob ich diese in die Cloud geben möchte oder eine etwas unsichere, aber dafür selbstverantwortete Backup-Lösung wie z.B. das NAS nutze.

Einen schönen Abend und Danke für die Meinungen allerseits!